

Kontinuierliche Arbeit lässt Kärntner Tennis hoffen

Neuwirth und Co. zeigen bei nationalen Wettbewerben vermehrt auf. Höhere Breiten und internationale Erfolge scheitern am Geld.

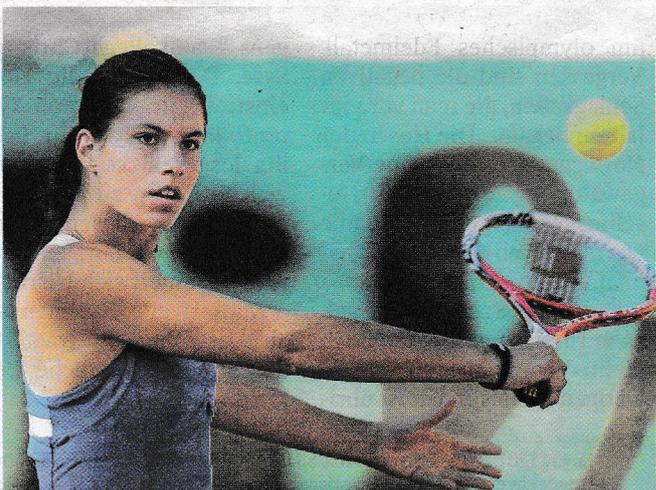
KLAGENFURT. Nur der stete Tropfen höhlt den Stein. Damit gemeint ist die Geduld, die der Kärntner Tennisverband im Nachwuchsbereich aufbringt. KTV-Jugendreferent Manuel Dorfer und Go-Pro-Chef Robert Maieritsch versuchen die jungen heimischen Tennistalente an die Spitze zu führen. Die Früchte ihrer Arbeit ernten sie, wie der eingangs erwähnte Tropfen zwar eher spärlich, jedoch beständig.

Eine beachtliche Anzahl von sieben Medaillen sicherten sich die Kärntner (Anna-Lena Neuwirth, Alena Weiß, Jana Weiss, Adrian Kuchar) bei den Österreichischen U18-Meisterschaften im Einzel und Doppel. Damit bilanzierten sie als erfolgreichster Landesverband. „Wir sind österreichweit vorne mit dabei. Uns fehlt lediglich die Dichte an Spielern“, erklärt Dorfer und weist auf die stärkeren Bundesländer wie Niederösterreich und Oberösterreich hin (fünf U18-Spieler unter den Top-Ten). Aus Kärntner Sicht sind lediglich sechs Burschen und neun

Mädchen in den Top-100 der U18 zu finden. „Aufgrund der hohen finanziellen Kosten ist eine breitere Basis nicht möglich“, sagt Dorfer.

Vom hohen, internationalen Niveau sind die Kärntner Tennisspieler hingegen weit entfernt. Ein Spieler mit Format eines Dominic Thiem fehlt hierzulande gänzlich. „Doch die Leistung von Patrick Ofner (537. der Weltrangliste, Anm.) darf dennoch nicht geschmälert werden“, sagt Dorfer. Zumindest Anna-Lena Neuwirth könnte in naher Zukunft in diese Sphären stoßen. Dorfer: „Die nächsten drei Jahre sollten sich finanziell bei ihr ausgeben. Das Potenzial, international aufzuzeigen, hat sie in jedem Fall.“

Großes Potenzial zeigten auch die Tennistalente bei den Kärntner Hallenmeisterschaften (siehe Infobox). „Es kristallisierten sich einige Zukunftshoffnungen hervor. Mit Prognosen muss man vor allem jedoch vorsichtig sein“, schildert KTV-Geschäftsführer Gerald Hebein. **MARTIN QUENDLER**



Anna-Lena Neuwirth holte Silber (Doppel) und Bronze (Single)

KK